

In Zusammenarbeit mit:

NIKE – Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Architekturpfade Dornach Arlesheim
und Goetheanum
Farbenplanung.ch
Solothurner Heimatschutz
Zentralbibliothek Solothurn

www.hereinspaziert.ch



Farben

Führungen im Kanton Solothurn

KANTON **solothurn**



Balsthal

Ein Biedermeierhaus bekennt Farbe

Das Landhaus am Ostrand von Balsthal, eine klassizistische Arztvilla von 1838, gehörte seit 1895 der Familie des Oberamtmanns Josef Bloch. Er baute es massvoll aus und ergänzte das biedermeierliche Interieur durch eine Ausstattung im Jugendstil. Mit der Restaurierung von 2013–2015 kehrten Farbe und Leben in das zuvor leer stehende Haus zurück.

Sonntag, 15. September, 11.15, 13.15 und 14.15 Uhr

Villa Baslerstrasse 5, Balsthal
Anfahrt ab Bahnhof Balsthal mit Bus 94 oder 115 bis Haltestelle «Balsthal, Zentrum», danach 5 Minuten Fussweg
Führungen durch Kunsthistoriker Benno Mutter, kantonale Denkmalpflege; Dauer ca. 40 Minuten



Kappel

Der Farbklang der Nachkriegsmoderne

Architekt Elmar Kunz schuf 1970 in Kappel ein zeittypisches, heute zum Verkauf stehendes Arzthaus. Nicht zufällig erinnern die skulpturale Bauform, die reduzierte Materialwahl und die enge Verbindung von Haus und Landschaft an die organische Architektur Alvar Aaltos. In den fliesenden Räumen setzen Bilder Ferdinand Gehrs starke farbige Akzente.

Samstag, 14., und Sonntag, 15. September, 10.00 bis 17.00 Uhr: freie Besichtigung

Sonntag, 15. September, 14.00 Uhr: Gesprächsrunde mit Architekt Elmar Kunz, Kunsthistorikerin Christine Zürcher und Denkmalpflegerin Sara Schibler; Dauer ca. 1 Stunde; Anmeldung bis 5. September unter 032 627 25 77 oder denkmalpflege@bd.so.ch

Im Anschluss Apéro und Kurzführungen durch Matthias Kissling, Architekt; Dauer ca. 20 Minuten

Einfamilienhaus Im Füler 2

Anfahrt ab Hauptbahnhof Olten mit Bus 505 (Buskante B3) bis Haltestelle «Kappel, Kreuz», danach ca. 15 Minuten Fussweg



Dornach

Die lebendige Formensprache des Goetheanums

Rudolf Steiner begründete 1913 mit dem Bau des ersten Goetheanums die Dornacher Kolonie. Der zweite Bau von 1928, heute eine Ikone der Architekturgeschichte, und einige interessante Nebenbauten können auf Führungen auch von innen besichtigt werden. Einen Schwerpunkt bilden die farbigen Fenster und die Deckenmalerei im Grossen Saal des Goetheanums.

Samstag, 14. September, und Sonntag, 15. September

Führungen Goetheanum: Samstag 13.00 Uhr, Sonntag 14.00 Uhr; 50 Min.
Führungen Nebenbauten: Samstag 14.30 Uhr, Sonntag 15.30 Uhr; 60 Min.
Treffpunkt beim Haupteingang des Goetheanums, Rütliweg 45
Ab SBB-Station Dornach-Arlesheim Bus 66 bis Haltestelle «Goetheanum» oder 15 Minuten Fussweg

Freie Besichtigung des Goetheanum-Geländes und der Architekturpfade
Öffnungszeiten im Goetheanum: Ausstellungsraum 10.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr, Grosser Saal 13.30–14.30 Uhr



Solothurn

Die Farben der Altstadt vor historischem Hintergrund

Wieso wirkt die Kalkfarbe mal weiss, mal ockerfarben? Weshalb vertritt die Denkmalpflege heute andere Farbgebungen als vor fünfzig Jahren? Muss immer alles so bleiben, wie es früher war? Gibt es eine historische Farbpalette für die Solothurner Innenstadt? Vor restaurierten Altstadt Häusern gehen wir diesen und andern Fragen auf den Grund.

Sonntag, 15. September, 11.00 Uhr

Treffpunkt auf dem Kronenplatz bei der St.-Ursen-Treppe
Ab Hauptbahnhof Solothurn 5–10 Minuten Fussweg
Führung durch Bauforscher Urs Bertschinger, kantonale Denkmalpflege; Dauer ca. 45 Minuten



Solothurn

Wie historische Farben entstehen und wirken

Haben Sie Lust, mit uns Farben zu mischen? Möchten Sie ausprobieren, entdecken und erforschen, in welcher Buntheit sich kalk- und kasein-gebundene Pigmente erleben lassen? Wir zeigen Ihnen, wie mit den Bindemitteln Kalk und Kasein und mit kostbaren natürlichen Mineralpigmenten wunderschöne Farben entstehen und in der Architektur zum Ausdruck kommen.

Sonntag, 15. September, 11.00 bis 16.00 Uhr Farbwerkstatt, freie Aufenthaltsdauer

Im Laubengang des Berufsbildungszentrums, Kreuzackerquai 8/10
Vom Hauptbahnhof zu Fuss in 4 Minuten
Werkstatt zur Herstellung historischer Farben und zum Umgang mit Farbe in der Architektur
Paralleles Kinderprogramm



Solothurn

Zentralbibliothek – historische Bücher, leuchtende Farben

Von wegen grau und staubig – viele alte Bücher leuchten in verschiedensten Farben: Zu sehen sind illuminierte mittelalterliche Handschriften und Inkunabeln, kolorierte Holzschnitte, Tafelbände und Atlanten und insbesondere hunderte von technischen Rezepten zur Farbherstellung und Vergoldung, überliefert in einer Handschrift aus der Zeit um 1500.

Samstag, 14. September, 10.30 und 15.00 Uhr

Zentralbibliothek Solothurn, Bielstrasse 39
Anfahrt ab Hauptbahnhof Solothurn mit Bus 1, 4, 5, 7 (Buskante C) oder Bus 2 und 3 (Buskante B) bis Haltestelle «Zentralbibliothek»
Präsentation durch Ian David Holt, Zentralbibliothek Solothurn; Dauer ca. 45 Minuten



Trimbach

Sakraler Farbenraum im Heimatstil

Die Architekten Arnold von Arx & Walter Real errichteten die Kreuzkirche 1908/1909 und gaben ihr einen intensiv farbigen Innenraum mit kunstgewerblicher Ausstattung. Sie schufen ein Musterdenkmal der kunstgeschichtlichen Entwicklung der Heimatstilarchitektur. Der Denkmalpfleger stellt die kunsthistorisch bedeutende, aber vor ungewisser Zukunft stehende Kirche vor.

Samstag, 14. September, 13.30 und 14.30 Uhr

Christkatholische Kreuzkirche, Baslerstrasse 221
Anfahrt ab Hauptbahnhof Olten mit Bus 502 (Buskante B3) bis Haltestelle «Trimbach, Rössli»
Führung durch Stefan Blank, kantonaler Denkmalpfleger; Dauer ca. 45 Minuten